

gemeldet/ Wird das seine auch wol thun. Auff obgedachte Stücke kan auch ein güetter Essig gegossen/ vnd davon/ wo nicht täglich/ jedoch vnterweilen/ wie oben auch von dem Biffte- sige gesaget worden/ gebrauchet werden.

Biffte-
sige

Angelica / Bibenell / Liebstückel / Enkian / Baldrian / Olsnik / Pestilenz / vnd Meisterwurz / 2c. oder Bachholter / vnd Lorbeeren / in Essig zuvor gebeiket / vnd hernach widerumb getrocknet / sind zwar schlechte vnd gemeine / aber gleichwol sehr taugliche Mittel / da man von einem / oder dem andern / etwas des Morgens zu sich nehmet.

Einfache
Stücke

Obbemelte Stücke können beynebenst dem Zitwer / vnd durren Citronschalen / auch gar nützlich im Munde vnter der Zungen getragen werden.

Was vnt-
er der
Zungen zu
tragen.

Den Knoblauch hat Galenus der Pauern Theriac genennet / vnd wird solcher von den Vngern fast für das beste Stück wider die Pestilenz gehalten. Was starcke vnd Feiste Leuthz sind / vnd des Knoblauchs gewohnet / können sich dessen mässig gebrauchen: Hagere aber / hitzige / vnd mit Hauptflüssen beladene Personen / mögen sich im gegentheile auffo beste dafür hütten.

Was von
dem Knob-
lauch zu
haben.

Die Myrrha (so ihrer Krafft vnd Tugend halben quasi mira von etlichen genennet wird /) ist hierinnen billich in acht zu haben. Dann sie der Biffte vnd Fäulnuß gewaltig widerstehet. Diweil sie aber am geschmack sehr bitter / köndte sie Stücklein weise verschlungen werden.

Myrrhen:

Der zu eines Honiges dicke eingesottene Bachholter vnd Holunderbeeren safft / besonders / so etwas von gestossener Bibenell / Alantwurz / vnd Zitwer / darunter gemenget worden / mag wol für einen der Armen Leuthe Theriac besser / als etwan etlicher Landfährer / vnd betrüglicher Jahrmärckts / oder sonsten selbst gewachsener Wincel vnd Kälberärzte / hoch außgeruffene / vnd dem gemeinē Manne eingelobete Schmierwerck passiren.

Wachhol-
ter vnd
Holunder-
beeren safft

2

Das